Fachzeitschrift für Hilfsmittel 3/2014

EXMA INFO

Wohlfühlen auf der Toilette

Ventus

Der Starrrahmenrollstuhl für Aktive

Wünschen Sie Unterlagen zum Ventus oder die Adresse eines Fachhändlers in Ihrer Nähe?
Rufen Sie uns an unter Tel. 041 455 61 71.

Otto Bock Suisse AG I Pilatusstrasse 2 I 6036 Dierikon I T 041 455 61 71 I suisse@ottobock.com I www.ottobock.ch

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Diese Ausgabe beschäftigt sich mit einem nicht alltäglichen Thema eines alltäglichen Bedürfnisses. Und zwar dem, nach dem stillen Örtchen.

Seit 13 Jahren gibt es den Welttoilettentag. Dieser soll daran erinnern, dass vier von zehn Menschen weltweit keinen Zugang zu hygienisch vernünftigen Sanitäreinrichtungen haben. Wir alle benutzen Toiletten selbstverständlich, obwohl manch einer die öffentliche Toilette scheut.
In Japan ist das anders: Da sind öffentliche Toiletten kostenlos, sauber und blitzblank. Fast jedes zweite WC ist ein Dusch-WC, hat einen beheizten WC-Sitz, diverse Wasserstrahlvariationen oder einen Popo-Föhn.

Für mich ist das Dusch-WC nicht mehr wegzudenken. Bei uns in der Ausstellung Exma VISION sind alle öffentlichen Toilettennlagen mit einem solchen Gerät ausgestattet.

Bei der SAHB wissen wir, welch ein Hindernislauf ein Toilettenbesuch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen sein kann. Doch auch ein WC kann man seinen individuellen Bedürfnissen anpassen.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche und informative Exma INFO.

Fränzi Grossenbacher
Leiterin Ausstellung Exma VISION

Titelseite
Plan 7
5612 Villmergen

T 056 622 6 777
F 056 622 4 777

PLAN 7

info@plan-7.ch
www.plan-7.ch

Weitere Informationen
finden Sie auf Seite 22–23

IWAZ REHAte.ch

Nützliche Hilfen im Alter

In unserem grossen Ausstellungs-Showroom bieten wir Ihnen einen umfassenden Überblick über nützliche Hilfsmittel im Alter, wie Gehhilfen, Dusch-WCs, Badewannenhilfen und Patientenheber.

Ihr Partner für Behindertenhilfsmittel.

z. B. Elektro-Scooter, Heartway S12 Vita

Individuell mobil

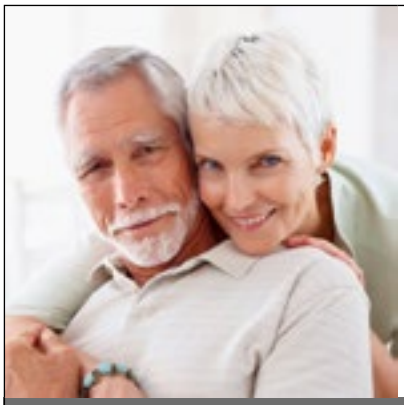
Spezialanfertigungen von im Handel nicht erhältlichen Hilfsmitteln. Massgenaue Anpassungen von Hand- und Elektrorollstühlen, Sportrollstühlen und -geräten, Gehhilfen, Betten, Toiletten- und Badehilfen, Haushaltshilfen.

swiss paralympic Individualsponsor

IWAZ REHAte.ch

IWAZ Schweizerisches Wohn- und Arbeitszentrum für Mobilitätsbehinderte
Neugrundstr. 4, 8620 Wetzikon, Tel. 044 933 23 90, rehatech@iwaz.ch, iwazrehate.ch

stoz.



HÖGG LIFTSYSTEME

HÖGG Liftsysteme AG
CH-9620 Lichtensteig
Telefon 071 987 66 80

Treppenlifte

Rollstuhllifte

Sitzlifte

Aufzüge

www.hoegglift.ch

www.bannerbatterien.com

Die absolut wartungsfreie Traction Bull mit geliertem Elektrolyt: auslaufsicher, dauerhaft leistungsstark und langlebig – im Dienste Ihrer Mobilität.

Banner Batterien Schweiz AG
CH-5746 Walterswil, Banner Straße 1
Tel. +41/ (0)840 Banner (226637)
Gratisfax +41/ (0)800 Banner (226637)
office.bchw@bannerbatterien.com

Banner Batterien
THE POWER COMPANY

Wohlfühlen auf der Toilette

Die WC-Brille ist zu hart, die Toilette ist ein paar Zentimeter zu tief installiert, man kann sich beispielsweise wegen einer Muskelschwäche nicht mehr vom WC aufrichten oder transferieren auf die Toilette ist nicht mehr möglich. Es gibt Hilfsmittel, dank derer auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen entspannt das stille Örtchen aufsuchen können. Sie erleichtern die täglichen intimen Verrichtungen ganz nach Bedarf, Behinderung, Person und örtlichen Gegebenheiten.

Öffentlich zugängliche Toiletten müssen auf viele verschiedene Bedürfnisse passen – dafür gibt es klare gesetzliche Mindestanforderungen. In den eigenen vier Wänden wiederum sind die Sanitärräume auf die Bedürfnisse einzelner Personen abgestimmt. Bleibt eine körperliche Einschränkung – wie zum Beispiel Paraplegie – voraussichtlich gleich, kann man die Anforderungen an eine Toilette exakt bestimmen und umsetzen. Bei fortschreitenden Erkrankungen – wie zum Beispiel Multiple Sklerose –, die zu starken körperlichen Einschränkungen führen können, sind die Sitzhöhe der Toilette und die Positionierung der Haltegriffe am Anfang noch nicht so wichtig. Doch mit fortschreitender Erkrankung entscheiden genau diese Punkte darüber, ob betroffene Personen die Toilette selbstständig benützen können. Deshalb ist eine genaue Planung von Dusche und WC für heutige und zukünftige Bedürfnisse elementar. Nachfolgend sind einige Hilfsmittel beschrieben und abgebildet.

Spezielle Sitzflächen

Form und Beschaffenheit einer WC-Brille sind für Menschen mit einer eingeschränkten Mobilität ausschlaggebend – zum Beispiel weiche, gepolsterte Auflagen für druckstellengefährdete Personen (siehe Bild 1). Unterschiedlich geformte WC-Brillen mit Aussparungen und Intimausschnitt sind je nach Behinderung, Körpergrösse und persönlichen Bedürfnissen praktisch oder auch notwendig (siehe Bild 2).

Toilettensitzerhöhung mit fixer Höhe

Sitzerhöhungen mit fixer Höhe lassen sich unkompliziert beinahe auf jede Standard-Toilette montieren. Sie erleichtern das Absitzen und Aufstehen (siehe Bild 3).

Toilettensitze mit einstellbarer Sitzhöhe

Toilettensitzerhöhungen sind beispielsweise dann sinnvoll, wenn sich eine Behinderung verändert oder verschiedene Personen die Toilette benutzen. Die

Bild 1: Weiche WC-Brillen-Auflage für druckstellengefährdete Personen.
Bild 2: Der WC-Arthrodesensitz mit einer Beinaussparung links oder rechts. Diese ist schräg nach vorne ausgeschnitten und ermöglicht somit Personen mit versteiften Gelenken das Sitzen (Bildquelle: Invacare).

1

1

2

3

4

5

Bild 3: Die Toilettensitzerhöhung lässt sich auf jedes Standard-WC montieren.
Bild 4: Eine Toilette mit einer Sitzerhöhung.
Bild 5: Dieses Modell mit Sitzerhöhung verfügt zudem über einen Spritzschutz.

6

7

Bild 6/7: Jede Person stellt die Sitzhöhe nach Bedarf ein (Bildquelle: Closemo AG).

Sitzhöhe ist optimal, wenn die Füsse Bodenkontakt haben. Bei erwachsenen Personen beträgt die durchschnittliche Sitzhöhe für die Toilette etwa 46 bis 50 cm. Sie kann zudem in verschiedene Stufen eingestellt werden (siehe Bild 4). Muss jemand die WC-Brille sehr hoch einstellen, verhindert ein Spritzschutz ein Malheur (siehe Bild 5).

Toilettenlifte

Toilettenlifte lassen sich an herkömmliche Toiletten wie auch an Dusch-WCs montieren. Verstellbare Sitzhöhen haben folgende Vorteile: Zum einen unterstützen die Lifte automatisch das Absitzen und Aufstehen. Zum anderen können verschiedene Personen im Haushalt die Sitzhöhe auf ihre Bedürfnisse einstellen. Ferner können betroffene Personen am Toilettenlift anlehnen, was das Runter- und Hochziehen von Kleidern und Unterwäsche vereinfacht (siehe Bild 6 und 7).

Dusch-WC-Lifte

Nicht jeder WC-Lift lässt sich mit einem Dusch-WC kombinieren. Hier ist es wichtig, sich beraten zu lassen. Oft haben Menschen, welche sich nach dem Toilettengang nicht mehr selbstständig sauber reinigen können, auch Probleme beim Absitzen und Aufstehen. Deshalb werden die WC-Lifte, die sich mit einem Dusch-WC (Bild 8 und 9) kombinieren lassen, gerade für den Transfer sehr geschätzt. Je nach Platzverhältnissen und Bedürfnissen gibt es freistehende Dusch-WC-Lifte (Bild 8 und 9) oder solche, die ein spezialisierter Sanitärinstallateur kaum sichtbar als Unterputzeinbau (Bild 10 und 11) einbaut.

Auf die Details kommt es an

Selbstständig auf die Toilette zu gehen, ist wichtig und bedeutet Lebensqualität. Bei einer Bewegungseinschränkung muss vor und neben der Toilette genug

8

9

10

11

12

13

Platz vorhanden sein. So ist es zum Beispiel möglich, die Toilette mit einem mobilen Toilettenstuhl zu überfahren. Doch auch passende Haltegriffe sind für die selbstständige Nutzung ausschlaggebend.

Haltegriffe für die Stabilisierung im Stehen

Die Kraft überträgt man optimal auf Haltegriffe, wenn man die Hand um den Griff legt und sich dabei Zeigefinger und Daumen an den Spitzen berühren. Dies ist bei einem Kreis von ca. 30 bis 35 mm Durchmesser der Fall (siehe Bild 15).

Haltegriffe und Handläufe für stehende Personen

Damit sich eine Person stehend an horizontal montierten Haltegriffen und Handläufen gut stabilisieren kann, sollten diese in der richtigen Höhe installiert werden. Bei Erwachsenen liegt diese meistens bei 85 bis 90 cm (siehe Bild 16).

Eine weitere Möglichkeit, sich im Stehen zu stabilisieren, ist das Festhalten an einem vertikal installierten Haltegriff. Testen kann man dies so: Die Person steht aufrecht und winkelt den Unterarm 90 Grad an. Zeigefinger und Daumen berühren sich an den Spitzen. So entsteht die kreisrunde Öffnung des vertikal zu installierenden Haltegriffs. Von dort misst man die Distanz zum Boden, diese beträgt bei Erwachsenen etwa 105 bis 115 cm (siehe Bild 16).

Haltegriffe befestigen

In der Regel befestigt ein Sanitärinstallateur die Haltegriffe. Dazu sind tragfähige Wände notwendig, was bereits bei der Planung eines Um- oder Neubaus des Badezimmers zu berücksichtigen ist. Um eine sichere Montage der Haltegriffe zu ermöglichen, braucht

Bild 8/9: Dusch-WC-Lifte lassen sich bei genügend Platz leicht installieren.
Bild 10/11: In die Wand eingebaute WC-Lifte eignen sich gleichermassen für Dusch-WCs wie herkömmliche Toiletten (Bildquelle: Nosag AG/Closemo AG).
Bild 12: Manövrierfläche neben der Toilette.
Bild 13: Toilettensitzerhöhung mit integrierten Klappgriffen.

es einen stabilen Hintergrund. Konkret heisst das: Ist die Wand hinter oder neben der Toilette aus Leichtbau, muss man sie an den Stellen, an der die Haltegriffe angebracht werden, verstärken. Dies geschieht zum Beispiel durch Ausholzungen aus verleimtem, 4 cm dickem Hartholz. Die Lieferanten von Haltegriffen liefern für die Montage Schrauben und Dübel für die entsprechenden Untergründe.

Haltegriffe mit Saugnäpfen befestigen

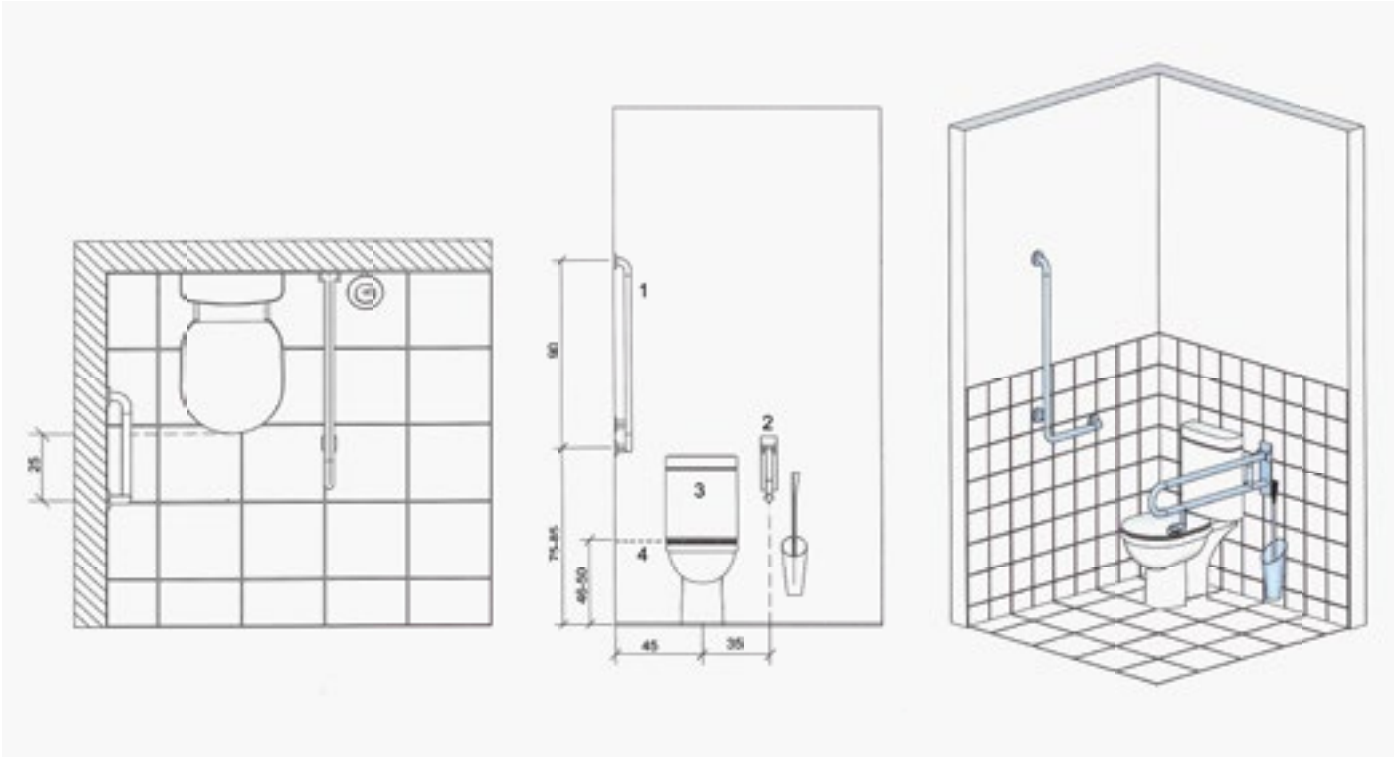
Es gibt Haltegriffe, die mit Saugnäpfen auf glatten Oberflächen (z. B. Fliesen) angebracht werden. Menschen mit eingeschränkter Mobilität sollten diese nur ausnahmsweise benützen. Es besteht die Gefahr, dass das Vakuum in den Saugnäpfen mit der Zeit nachlässt oder die Fliesen zu wenig an der Wand haften. Allerdings kann man mit diesen Haltegriffen während der Beratung und Abklärung die genauen Masse für die feste Montage bestimmen. Auch auf Reisen eignen sie sich im Hotelzimmer oder in der Ferienwohnung. Am besten ist es, die Griffe vor dem Toilettengang neu anzusaugen.

14

15

Bild 14: Mobiler Toilettenstuhl (Bildquelle: Closemo AG).
Bild 15: Bei Haltegriffen mit 30 bis 35 mm Durchmesser ist die Kraftübertragung optimal.
Bild 16: Positionierungen der Haltegriffe.

16



Mehr als Elektro-Rollstühle

in vielerlei Hinsicht

Gloor Rehab. & Co. AG
Mattenweg 5, 4458 Eptingen,
Tel. 062 299 00 50, Fax 062 299 00 53
mail@gloorrehab.ch www.gloorrehab.ch

FAHRZEUGE, DIE FÜR PERSONEN GEPLANT UND ENTWICKELT WERDEN.

FOCACCIA GROUP AUTOMOTIVE entwirft, produziert und rüstet Fahrzeuge für den Transport von Personen mit eingeschränkter motorischer Fähigkeit, für die Polizei und Sonderfahrzeuge um.
Focaccia bietet neue Lösungen von hohem qualitativem und ästhetischem Niveau, die den Ansprüchen von Privatpersonen, Verbänden und Altersheimen gerecht werden, indem jeder Fall einzeln studiert und in direktem Austausch mit dem Kunden entwickelt wird.
Das Aushängeschild der Focaccia-Produktion ist der Lift Fiorella F360: ergonomische und elegante Verkleidung, einarmig, klein und kompakt mit elektrohydraulischer Steuerung. Die Installation ist für eine Vielzahl von Fahrzeugen möglich.
Die Auswahl an Entwürfen der Focaccia Group Automotive ist umfassend und erlaubt die Zufriedenstellung vielfältiger Anforderungen, von Kleinfahrzeugen mit abgesenkter Plattform (unsere Planung und Produktion) über mittelgroße Fahrzeuge bis hin zu 9 Plätzen und Kleinbussen, die bis zu 5-6 Rollstühle befördern können.
Focaccia Group Automotive beachtet alle Sicherheitskriterien, ist ISO 9001 bescheinigt, steht in Verbindung mit der Dynamic Test Center AG und seine Produkte haben das CE Prüfsiegel. Ausserdem sind wir Mitglied der EMG (European Mobility Group). Unser Sitz befindet sich im Kanton Tessin und mit unseren Service-Zentren bedienen wir die gesamte Schweiz.

FOCACCIA GROUP
AUTOMOTIVE

Focaccia Group Automotive
Garage Collina d'Oro SA - Via S.Abbondio 44 - 6925 Gentilino - Lugano Ticino
T +41 (0)77 470 82 08 - F +41 (0)91 922 74 09
elena.focaccia@focaccia.net - www.focacciagroup.ch

MEIER + CO

Treppenlifte und Aufzüge

Günstig, einfacher Einbau, kein Umbau nötig, Service schweizweit, kostenlose Beratung

Elektromobile und Elektroscooter

Kostenlose Beratung und Vorführung vor Ort, führerschein- und zulassungsfrei
Extra starke Motoren für lange Steigungen bis 25%

MEICOLIFT | MEICOMOBILE | MEICODRIVE | MEICOSERVICE

Meier + Co. AG
Oltnerstrasse 92, 5013 Niedergösgen
T 062 858 67 00, info@meico.ch, **www.meico.ch**

Wissen rund ums Dusch-WC

Möchten Sie Ihre Toilette mit einem Hilfsmittel adaptieren? Um böse Überraschungen zu vermeiden, lassen Sie sich auf jeden Fall ausführlich beraten. In den Hilfsmittelzentren der SAHB stehen Ihnen kompetente Fachleute zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Ausstellung Exma VISION, wo Sie die Hilfsmittel ausprobieren können. Die SAHB gibt auf Anfrage auch Adressen von Lieferanten bekannt.

Ein Dusch-WC ist eine herkömmliche Toilette mit einer zusätzlich eingebauten Dusche und hat diese Vorteile:

Sitzkomfort: Den Bedürfnissen von Europäern entsprechend hat das Dusch-WC einen genügend grossen und komfortablen Sitzring.

Geruchsabsaugung: Viele Modelle sind mit einer Geruchsabsaugung ausgestattet. Die Abluft wird durch einen Aktivkohlefilter gereinigt.

Reinigung mit Wasserstrahl: Nach der Darmentleerung aktiviert das Dusch-WC auf Tastendruck die Duschdüse; ein satt-weicher und senkrecht gerichteter Warmwasserstrahl beginnt mit dem Reinigungsprozess. Die Strahlstärke ist meistens nach Bedarf und Vorlieben einstellbar.

Trocknen mit Warmluft: Nach der Reinigung erfolgt die Trocknung durch einen sanften Warmluftstrom – ohne jeglichen Handeinsatz.

Zusatzeinrichtungen: Passende Lifteinrichtungen für müheloses Hinsetzen und Aufstehen sowie eine Reihe ausgeklügelter Zubehöre wie Hand- und Fussschalter oder Fernbedienungen. Dank der Extras gibt es Dusch-WCs für fast alle Bedürfnisse.

Für wen ist ein Dusch-WC?

Grundsätzlich für alle. Oft empfehlen auch Pflegende und Mediziner Dusch-WCs. Zum Beispiel bei:

Eingeschränkter Selbstständigkeit: Ein Dusch-WC kann mit vielseitigen Bedienungshilfen und Liftanlagen versehen werden. Somit ist es für viele Menschen die einzige Möglichkeit, selbstständig auf die Toilette zu gehen.

Verdauungsproblemen und chronischen Durchfallerkrankungen: Hier ist das Dusch-WC die erste Wahl. Es reinigt die Analregion schonend und reizt sie nicht. Bei Verstopfungen stimuliert der Wasserstrahl die Bewegung des Darmes und erleichtert den Stuhlgang.

Hautproblemen und Hämorrhoiden: Trockenes Toilettenpapier oder die Inhaltsstoffe handelsüblicher Feuchttücher reizen die empfindliche Haut mancher Menschen. Die Reinigung mit lauwarmem Wasser sowie das anschliessende Trocknen durch Warmluft lindert oft Schmerzen. Zudem beugt sie Beschwerden vor, insbesondere bei Hämorrhoiden.

Typen von Dusch-WCs

Es gibt unterschiedliche Modelle von Dusch-Toiletten:

Aufputz-Modelle: Sie sind vor der Wand angebracht, haben einen integrierten Spülkasten und benötigen deshalb etwas mehr Platz. Dies schafft aber in der Ausladung den wichtigen Raum für eine Hilfsperson oder für den Seitwärtstransfer aus einem Rollstuhl.

Unterputz-Modelle: In modernen Badezimmern verschwindet der Spülkasten der Toilette meist in der Wand. Diesem Anspruch werden die Unterputz-Modelle gerecht. Für Rollstuhltransfers, Menschen mit eingeschränkter Bewegung oder Problemen bei der Sitzhaltung sind diese Geräte jedoch nicht immer geeignet.

WC-Dusch-Aufsätze: Die Dusch-Aufsätze sind eine Alternative. Sie werden wie ein neuer WC-Sitz auf eine bestehende WC-Anlage montiert und an Strom und Wasser angeschlossen. Dies ist schnell, günstig und ohne grössere Sanitärarbeiten machbar.

Wer hats erfunden?

Der Zürcher Hans Maurer. 1956 wollte der Konstrukteur und Erfinder die Bidet-ähnliche Waschfunktion effizienter mit der Toilette kombinieren. Dazu tüftelte er im Keller seines Hauses in Zollikerberg während zwei Jahren und strapazierte dabei die Geduld und Hinterteile seiner Liebsten. Doch er hat es geschafft – und das welterste Dusch-WC, der «Closomat», war geboren.

LEVO®

Stehen und Fahren - In der Freizeit, während der Arbeit oder in der Schule. Gönnen Sie sich Unabhängigkeit, Mobilität, Integration, Gesundheit und Fortschritt mit Schweizer Design durch Ihren LEVO-Aufrichtrollstuhl.

LEVO AG
Switzerland

Anglikerstrasse 20
CH-5610 Wohlen

Tel. +41 (0)56 618 44 11
Fax +41 (0)56 618 44 10

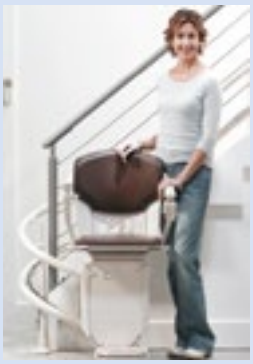
office@levo.ch
www.levo.ch

LEVO.ch
A Dane Technologies Company

HERAG

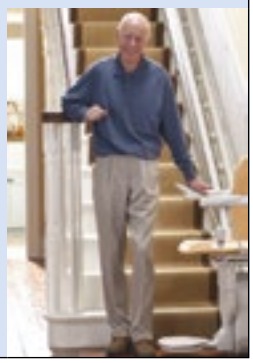
Mobilität hat einen Namen

8707 Uetikon: 044 920 05 04
6962 Viganello: 091 972 36 28
1520 Moudon: 021 905 48 00



HERAG AG

Treppenlifte
Tramstrasse 46
8707 Uetikon am See
Mail: info@herag.ch
www.herag.ch



Senden Sie mir Ihre Gratisinformationen

Name
Strasse
PLZ
Ort
Telefon

BACO Treppenlifte

www.baco-treppenlifte.ch
info@baco-ag.ch
Sitzlifte
Rollstuhllifte
Senkrechtaufzüge

BACO AG
Glättemühleweg 22, CH-3613 Steffisburg
Tel. 033 439 41 41, Fax 033 439 41 42

«Es ist einfach ein gutes Gefühl»

Vor 20 Jahren sassen sie zum ersten Mal auf einem Dusch-WC, welches die Schwester von Irmgard Brun in ihrem Haus eingebaut hatte. Besonders ihr Ehemann fing für diese schonende Art der Reinigung Feuer. Missen möchte er das Dusch-WC nicht mehr.

Zu den Personen
Erwin Brun hat zu Berufszeiten bei der SBB gearbeitet – zuletzt als Bahnhofvorstand in Herzogenbuchsee. Die Bruns haben gemeinsam drei Töchter sowie neun Enkelkinder im Alter zwischen 6 und 32 Jahren. Herr Brun hat vor zwei Jahren einen Herzinfarkt erlitten, von dem er sich sehr gut erholt hat. Irmgard Brun leidet bereits seit jungen Jahren an Rheuma.

Irmgard (72) und Erwin Brun (83) schreiten seit vielen Jahren gemeinsam durchs Leben. Was heisst schreiten – sie sprühen förmlich: Die junggebliebenen Bruns machen regelmässig Fitness, gehen auf ausgedehnte Spaziergänge oder erkunden auf Zugreisen mit ihren Enkelkindern die Schweiz. «Ich bin aktiver Pistolenschütze und bereite mich auf das eidgenössische Schützenfest vor», strahlt Erwin Brun voller Vorfreude.

Wer aktiv ist, muss sich gelegentlich auch zurückziehen. Zum Beispiel aufs stille Örtchen. Bei den Bruns handelt es sich dabei um ein Dusch-WC. Doch wie kamen sie dazu? «Vor 20 Jahren hat meine Schwester ihr Haus um- und ein Dusch-WC eingebaut», erinnert sich Irmgard Brun. «Mein Mann hat gleich Feuer gefangen», erzählt sie lachend. Dank der Hilfe ihres Schwagers – der damals bei der Firma Geberit gearbeitet hat – war in Kürze ein Dusch-WC-Aufsatz für das bestehende WC in der Mietwohnung der Bruns eingebaut.

Erwin und Irmgard Brun haben vor 20 Jahren das erste Mal ein Dusch-WC ausprobiert.

Einbau im Eigenheim

Sechs Jahre später kaufte das Ehepaar ein kleines Haus. Mit Hammer und Meissel sowie mit viel Schweiss und Herzblut renovierten und bauten die beiden vieles in ihrem neuen Daheim selber um. «Es war selbstverständlich, dass das Badezimmer im oberen Stockwerk mit einem Dusch-WC ausgerüstet wird», schmunzelt Erwin Brun. Das Dusch-WC nutzt auch mehrheitlich er. «Ich brauche es eher selten», ergänzt seine Frau.

«Das besondere an einem Dusch-WC ist die saubere schonende Reinigung mit frischem, warmem Wasser. Ganz besonders, wenn man schmerzhafte Erfahrungen mit Hämorrhoiden gemacht hat», erklärt Erwin Brun. «Und natürlich die angenehme Stimulation bei einem harten Stuhlgang. Es ist einfach ein gutes Gefühl», berichtet er.

Pflegeleicht wie eine herkömmliche Toilette

Das Modell, welches die Bruns in ihrem Haus eingebaut haben, verfügt über einen Geruchsabzug. Zudem ist die Bedienung der Dusche sehr einfach und ohne Kraftaufwand möglich: Herr Brun betätigt sie einfach mit dem Oberarm, indem er ihn nach hinten drückt. Optisch unterscheidet sich die Toilettenschüssel kaum von herkömmlichen Modellen und ist daher auch einfach zu reinigen. «Das weiss ich natürlich sehr zu schätzen», freut sich Irmgard Brun als tüchtige Hausfrau. Für beide ist klar: Ein Leben ohne Dusch-WC wäre kaum mehr vorstellbar. «Wenn man sich daran gewöhnt hat, fällt es einem schwer, darauf zu verzichten», meint Erwin Brun. Für ihn gehört das Dusch-WC jedenfalls auch in Zukunft dazu.

küschall
designed for life

Vielseitig, stabil und konfigurierbar sind die küschall Rollstühle, in einer großen Auswahl an Optionen erhältlich, um genau Ihren Anforderungen zu entsprechen und noch größeren Komfort und mehr Flexibilität zu bieten.

Exklusiv und neu ist dieses Modell küschall Ultra-Light mit dem neuen zweifarbigen Rahmen Nitro Pink und Schwarz-Matt ausgestattet. Diese neuen Farben, kombiniert mit den neuen schwarzen Spinergy LXK Hinterräder, die pro Rad nur 660g wiegen, tragen zu einem frischen und modernen Stil bei.

Entdecken Sie alle Neuheiten 2014 und finden Sie den Händler in Ihrer Nähe auf: www.kuschall.ch

Und für Rollstühle so einzigartig wie Sie selbst (technische Anpassung und individualisierte ästhetische Gestaltung) gibt es MYküschall: **www.mykuschall.ch**

MY KÜSCHALL

Küschall AG I Benkenstrasse 260 I 4108 Witterswil
Email: kueschall@invacare.com I www.kuschall.com I Visit us on facebook
küschall® ist ein registrierter Markenname I Copyright© 12/2013, Küschall AG, Schweiz – Alle Rechte vorbehalten

ROHO AGILITY Back System

Rückensystem

- **stabile 4-Punkt Halterung, schnelle Montage**
- **Rücken um 180° drehbar für optimale anatomische Anpassung**
- **erster Rücken mit AIR FLOATATION Technologie für optimale Druckverteilung**

PROMEFA®

PROMEFA AG, Steinackerstrasse 7, 8180 Bülach
Tel. 044 872 97 79, promefa@promefa.ch, www.promefa.ch

Die Stiftung Cerebral macht vieles möglich!

Die Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind unterstützt in der ganzen Schweiz über 8900 Familien und ihre cerebral gelähmten Angehörigen. Wir engagieren uns dafür, dass cerebral gelähmte Menschen ungehindert ihren Platz in der Gesellschaft finden. Unsere Hilfe setzt dort ein, wo dies die öffentliche Hand nicht im erforderlichen Masse tun kann.

Weitere Informationen
Stiftung Cerebral
Erlachstrasse 14
Postfach 8262
CH-3001 Bern

T 031 308 15 15
www.cerebral.ch

Engagements:
- Anpassung des privaten Wohnbereichs
- Beratung und finanzielle Unterstützung für ungedeckte behinderungsbedingte Mehrkosten
- Elektrobetten
- Entlastungsangebote
- Mobilitätshilfe
- Pflegeartikel
- Therapie
- Transporte
- usw.

Die Exma VISION unterstützen wir seit vielen Jahren, damit sich behinderte Menschen über Hilfsmittel und Dienstleistungen vor Ort optimal informieren können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Ausstellung!

Spendenkonto: 80-48-4

Transfer auf WC: Ein Video sagt mehr als tausend Worte

Oensingen SO. Die Ergotherapeutin Esther Weitnauer und der SAHB-Experte Simon Affolter haben ein aussergewöhnliches Projekt umgesetzt. Ein Video erklärt auf einfachste Weise den Transfer vom Rollstuhl auf die Toilette. Es ist ab sofort kostenlos erhältlich.

Weitere Informationen
Closemo AG
Hardhofstrasse 21
Postfach
CH-8424 Embrach

T 0844 77 66 55
F +41 44 866 86 01
office@closomat.ch
www.closomat.ch

Transfer leicht gemacht
Film ab! Dreizehn soeben erschienene Videotutorials zeigen die unterschiedlichen Transfermöglichkeiten auf die Toilette. Darin wird der Prozess aus verschiedenen Ausgangslagen von A bis Z dargestellt: mit Rollstuhl, mit Krücken, mit Patientenheber oder mit Rollator. Bei diesen professionellen Kurzfilmen wird grosser Wert darauf gelegt, alle Möglichkeiten der Vereinfachung dieser oftmals anstrengenden Tätigkeit zu präsentieren. Auch deswegen spielen Closomat Dusch-WCs, Toilettenlifte, Toilettenstühle sowie Hinsetz- und Aufstehhilfen in den Kurzfilmen eine Hauptrolle: Sie ermöglichen durch die papier- sowie handlose Intimreinigung maximale Hygiene und Entlastung.

Für Pflegende und Angehörige
Die Kurzfilme sind einerseits für die Benutzer selbst konzipiert, dienen aber auch Pflegenden und Angehörigen, die ihren Nutzen aus den Tipps und Tricks ziehen können. So werden unterschiedliche Transferalternativen vorgestellt,

Closomat Lima Lifter gehört bei diesem Cast zu den Hauptdarstellern.

sowohl für eine selbstständige Verrichtung als auch mittels einer Hilfsperson.

Professionell und klar verständlich

Die Schulungsvideos wurden unter Berücksichtigung anatomischer Gegebenheiten und nach ergonomischen Überlegungen konzipiert. Kompetenz und Expertenwissen bedeuten jedoch keinesfalls Unverständlichkeit. Ganz im Gegenteil: Die Videos fallen durch ihre Klarheit auf. Nicht umsonst haben die drei Eckpfeiler Closomat, SAHB und SRK Kanton Solothurn für das Projekt ihre Kräfte vereint.

Simon Affolter und Esther Weitnauer sind stolz auf ihre dreizehn Videos.

Gutschein

FÜR EINE KOSTENLOSE VIDEOANLEITUNG

Mit diesem Gutschein erhalten Sie kostenlos alle Schulungsvideos mit sämtlichem Informationsmaterial. Senden Sie diesen Gutschein zusammen mit Ihren Kontakt informationen an:

Closemo AG
Hardhofstrasse 21
Postfach
CH-8424 Embrach

Auch können Sie den Gutschein per E-Mail office@closomat.ch oder per Telefon 0844 77 88 99 einlösen.

Dieses Angebot ist gültig bis 31.12.2014.

Die Videos stellen den Rollstuhltransfer Schritt für Schritt dar.

Die anpassbare Küche

Zu gross, zu klein. Zu tief, zu hoch. Für körperlich benachteiligte Menschen sind herkömmliche Küchen oft unzugänglich. Wir haben das geändert und bieten Küchen an, die solchen persönlichen Bedürfnissen gerecht werden.

Genau so individuell wie jeder Mensch sind auch unsere Küchen. **In der Hilfsmittelausstellung «Exma VISION» in Oensingen stellen wir eine Küche mit vielen interessanten Details vor,** welche für körperlich benachteiligte Personen sehr praktisch sein können.

Auf den ersten Blick sieht die Küche wie eine herkömmliche und im Design sehr moderne Küche aus. Hier sind jedoch bemerkenswerte und praktische Details raffiniert integriert. So können beispielsweise die Ablagen in den Oberschränken manuell oder elektrisch abgesenkt werden.

Wir sind seit Jahren Ihr Partner für anpassbare Küchen. Dank unserer Erfahrung und der engen Zusammenarbeit mit unseren Kunden konnten wir unser System stetig verfeinern und ausbauen. Somit können wir auch Ihnen neue, raffinierte Möglichkeiten für Ihre anpassbare Küche bieten!

NORM + MASS AG

KÜCHEN | INNENAUSBAU | FENSTER | TÜREN

Büro und Werkstatt: Bahnhofstrasse 37 · 3427 Utzenstorf
Filiale: 3436 Zollbrück

Telefon 032 665 32 15 | Fax 032 665 32 12
info@normundmass.ch | www.normundmass.ch

diga care

PFLEGEBETTEN
Perfecta

www.diga.ch/care
Telefon: 055 450 54 19
8854 Galgenen | 8600 Dübendorf |
1763 Granges-Paccot

Treppenlifte

Die grösste Auswahl

kostengünstig, sofort lieferbar

SPITEX
Offizieller Partner des
Spitex-Verbandes der Schweiz

rigert
MEIN TREPPENLIFT

Rigert AG · Treppenlifte · 6405 Immensee SZ · T 041 854 20 10 · www.rigert.ch

Exma VISION

HEWI stattet anpassbares Badezimmer aus.

Weitere Informationen
HEWI Heinrich Wilke GmbH
Postfach 1260
D-34442 Bad Arolsen

Kontakt Schweiz:
Roger Schmidli
Postfach 110
CH-5615 Fahrwangen

T +41 56 667 0 667
F +41 56 667 0 766
rschmidli@hewi.ch
www.hewi.ch

Von Comfort bis Care

Barrierefreie Lösungen von Comfort bis Care sind bei HEWI keine Merkmale einer speziellen Serie. Vielfältige Materialoptionen sowie differenzierte Designs und funktionale Optionen kennzeichnen das gesamte Sortiment. Jede Serie umfasst klassische Sanitär-Accessoires, Komfortelemente sowie barrierefreie Produkte. Hierdurch bietet HEWI Systemlösungen, die sich auf die individuellen Bedürfnisse der Nutzer abstimmen lassen.

Individuelle Lösungen

Eine clevere Planung ermöglicht die Entwicklungsfähigkeit des Bades für alle Eventualitäten – seien es Komfort und Sicherheit, Handicaps oder Unterstützung im Alter. In der Ausstellung Exma VISION besteht exklusiv die Möglichkeit, das geplante Bad im Massstab 1:1 nachzubauen. Das anpassbare Badezimmer ist nach den jeweiligen Bedingungen zuhause konfigurierbar. HEWI stattete das Badezimmer mit Produkten für die Bereiche Waschtisch, WC, Wanne und Dusche aus. In die verschiedenen Schiebeelemente können die Produkte entsprechend den individuellen Bedürfnissen platziert werden.

Waschtisch

Der HEWI-Waschtisch bietet mit grosszügig gestalteten Ablageflächen viel Platz für Badutensilien. Die integrierten Griffmulden dienen als Haltemöglichkeiten und können zudem als praktische Handtuchhalter genutzt werden. Mit dem durchgehenden Spiegel ist es möglich, sich am Waschtisch sowohl stehend als auch sitzend zu betrachten. Durch die Ergänzung klassischer Sanitär-Accessoires wird die Badnutzung komfortabel.

WC

Der Einsatz von Haltegriffen bietet zusätzliche Unterstützung. Ein Stützklappgriff sorgt für zusätzliche Sicherheit und Stabilisation bei eingeschränkter Kraft und Mobilität. Aufgrund ihrer filigranen Gestaltung integrieren sich die Produkte problemlos in das Badambiente.

Dusche

Eine Sitzgelegenheit in der Dusche erhöht den Komfort, unterstützt und stabilisiert. Die angenehm warme Oberfläche des Duschsitzes ist mit einer feinen Struktur versehen, so dass Rutschen bei Nässe verhindert wird. Eine Brausehalterstange sorgt für zusätzliche Sicherheit in der Dusche, da sie in Kombination mit einem Duschhandlauf als Halte- und Stabilisationsmöglichkeit genutzt werden kann.

Exma VISION-Ausstellung
Anpassbares Badezimmer von HEWI

WARPEL Carrosserie
Fahrzeugreparaturen
Lackierung Peinture

Gemeinsam die Welt entdecken mit
Fahrzeugumbau von Warpel

Spezialfahrzeuge
Véhicules spéciaux

VW T5
Kassettenlift K90 Active

VW Caddy und Caddy Maxi
Bodenausschnitt mit
hydraulischer Heckabsenkung

VW T5
Bodenausschnitt mit
hydraulischer Heckabsenkung

Linear-Teleskoplift

VW Crafter - Behindertenbus mit
Linearlift,Aluboden und geprüften M1 Sitzen

Future Safe
20G Crashgeprüftes Kopf-
und Rückenlehnensystem

Carrosserie Warpel AG - Für die Schweiz sind wir Umbauer sowie Generalimporteur der bekannten Produkte der Firma AMF (D) sowie Brotherwood (GB)
Wir bauen für Sie um: Personenwagen, Minivans, Minibus sowie Schulbusse
Unsere Kunden sind: Privatpersonen, Taxiunternehmen, Alters-und Behindertenheime, Spitale und andere ähnliche Institutionen

Neu! Warpel **Move** in Zusammenarbeit mit
VW Caddy Move ab CHF 34'190.--*
VW Caddy Maxi Move ab CHF 39'990.--*
VW T5 Move passiv ab CHF 56'460.--*
VW T5 Move aktiv ab CHF 66'640.--*

Nutzfahrzeuge

* Fahrzeug + Umbau inbegriffen!

www.warpel.ch

auforum
Beste Produkte für Pflege und Komfort.

1001 MÖGLICHKEIT
UM DER SCHWERKRAFT
EIN SCHNIPPCHEN
ZU SCHLAGEN.

Münchenstein · Zug
Tel 061 411 24 24
Tel 041 712 14 14
www.auforum.ch

Personentransfer ohne Nebenwirkungen

Guldmann Deckenliftsysteme – und plötzlich ist Heben ganz einfach.

GH1
Für den Einsatz
im privaten
Wohnbereich

GH3
Für den Einsatz
im institutionellen
Bereich

- Rückenschonendes, effizientes Arbeiten, daher weniger krankheitsbedingte Ausfälle
- Mehr Sicherheit und Komfort für die zu Pflegenden und das Pflegepersonal
- Ausbaubar mit Waage, Fahrmotor und IR-Steuerung, kann auch gemietet werden
- Besuchen Sie unsere Ausstellung oder verlangen Sie eine unverbindliche Beratung

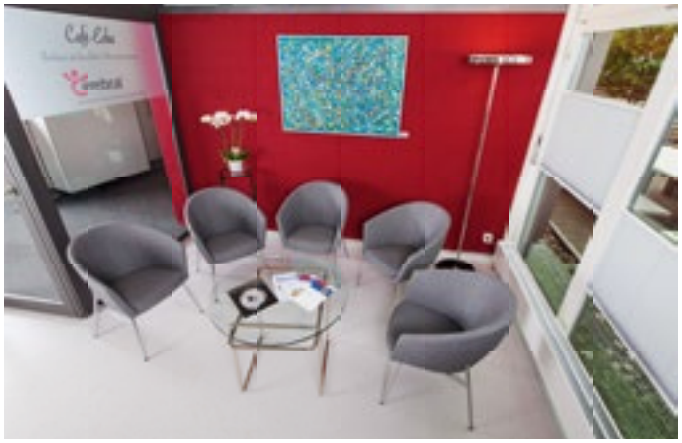
Bimeda AG, Kasernenstr. 3A, 8184 Bachenbülach bimeda Telefon: 044 872 97 97, Web: www.bimeda.ch

Kaffee gefällig?

Im Herbst 2014 hat die SAHB den Eingangsbereich zur Exma VISION umgebaut. Dabei entstand auch die neue Kaffee-Ecke, welche die Stiftung Cerebral ermöglichte. Nun empfangen wir unsere Kunden in einem schönen Ambiente.

Der Lärm nach dem Umbau vergangenen Herbst ist verstummt und vergessen, der Staub weggewischt (wir berichteten in der Ausgabe 1/2014). Der Eingangsbereich der Exma VISION erstrahlt seitdem im neuen Glanz und hat sich bisher sehr gut bewährt.

Dank der finanziellen Unterstüzung der Stiftung Cerebral konnten wir die Kaffee-Ecke realisieren: Unsere Kunden empfangen wir nun in einem angenehmen Ambiente. Mit einem feinen Kaffee aus der neuen Maschine oder einem erfrischenden Schluck Wasser aus dem Wasserspender verkürzen sie sich die Wartezeiten.



Die neue Kaffee-Ecke lädt zum Verweilen ein.

Ein Spiel mit Farben

Die neuen, modernen Stühle mit einer extra hohen Sitzfläche sowie ein passender unterfahrbarer Tisch laden zum Verweilen ein. Die Farbkombination der roten Wand, der Stühle und des Bodens in einem angenehmen Grau bringen viel Ruhe in den Raum. Als Kontrast dazu zieht das kunstvolle blaue Gemälde die Blicke auf sich. Das Bild durften wir im Atelier CREAHM in Villars-sur-Glâne auswählen. Moderne Plissee-Vorhänge dienen als Sonnenschutz. Bei Bedarf kann man sie einfach verstellen sowie nach oben oder unten ziehen.

An dieser Stelle danken wir der Stiftung Cerebral herzlich für den finanziellen Beitrag, für die Wertschätzung unserer Dienstleistungen in der Hilfsmittelausstellung Exma VISION und für die langjährige Zusammenarbeit.

Stiftung Cerebral: www.cerebral.ch
Atelier CREAHM: www.creahm.ch

Den Kunden stehen erfrischende Getränke zur Verfügung.

Weitere Informationen
Plan 7
CH-5612 Villmergen

T 056 622 6 777
F 056 622 4 777
info@plan-7.ch
www.plan-7.ch

PLAN 7

6 Kompetenzen für Ihr Projekt.
Das ist PLAN 7.
Ihr Netzwerk für massgeschneiderte Lösungen.

Wir unterstützen Investoren, Architekten, Badplaner und die Verantwortlichen von Institutionen und Interessenverbänden bei der Planung und Umsetzung mit Rat und Tat. Wir bieten eine auserlesene Palette an Produkten an, die den Zielpersonen das Leben im Alltag erleichtern. Machen Sie sich unsere langjährige Erfahrung in der Objektplanung zu Ihrem Vorteil.

Die Herausforderung, Funktionalität und Ästhetik zu vereinen, prägt unser tägliches Handeln.

Wir sind bestrebt, mit unseren Produkten das Bedürfnis nach Sicherheit und Halt im Badezimmer wie auch im Wohnraum auf unaufdringliche Art und Weise zu erfüllen.

Lassen Sie sich von unseren Produkten inspirieren, um zusammen mit uns die richtige Wahl für die Umsetzung Ihrer Vorstellungen zu treffen oder lassen Sie sich die praktische Planungshilfe zusenden.

Auforum AG, Münchenstein
Beste Produkte für Pflege und Komfort.
Einrichtungen bestimmen, neben der Architektur und dem Personal, wesentlich die Atmosphäre jedes Alters- und Pflegeheimes. Sie prägen das Erscheinungsbild gegen innen und aussen, das Wohlbefinden und die Sicherheit der Bewohner und Mitarbeiter und die Effizienz der Abläufe.

Keramik Laufen AG, Laufen
Hindernisfreie Sanitärprodukte – LAUFEN pro und moderna R.
Die Nachfrage nach hindernisfreien Lösungen im Bad steigt beständig. Im Gegensatz zu früher sind heute allerdings Lösungen gefragt, die Komfort und Funktion in gutes Design übersetzen. Mit den hindernisfreien Produkten der Designlinien LAUFEN pro und moderna R zeigt Keramik Laufen wie das geht. LAUFEN pro liberty und moderna R bieten also viel Komfort in bester Schweizer Qualität und sind eine interessante Lösung für Hospitäler, Pflege- und Seniorenheime.

Similor AG, Laufen
Armaturen für das Bad, die Küche und den öffentlichen Bereich.
Mit arwa-clinic M wurde eigens eine Armaturenlinie für die speziellen Bedürfnisse im Medizinal-und Pflegebereich entwickelt. Der berührungsarme clinic-Hebel kann bequem mit Ellbogen, Arm oder Handrücken bedient werden. Er besteht aus pflegeleichtem und bruchsicherem Kunststoff und ist chemikalienresistent.

Zudem bietet Similor mit berührungslosen, infrarotgesteuerten Waschtisch- und Duscharmaturen der Marke Sanimatic eine ideale Alternative zu Armaturen mit Hebelbedienung.

Poresta Systems AG,
Hägendorf
Hindernisfreier Duschkomfort für alle Generationen.
Im Vordergrund steht der Mensch, der den Duschplatz nutzen wird. Eine Vielzahl an Systemen ermöglicht eine hindernisfreie Duschplatzlösung bei gleichzeitig hoher Gestaltungsfreiheit. Neben herkömmlichen Punktabläufen sind Duschplätze mit Duschrinnen oder Schlitzentwässerung realisierbar. Der Duschplatz kann mit unterschiedlichen Belägen gestaltet werden, die zugleich rutschhemmend sind und die Befahrbarkeit mit einem Rollstuhl ermöglichen.

W. Schneider + Co. AG,
Langnau a. A.
Spiegelschränke und Lichtspiegel für alle.
Bei Neuentwicklungen steht neben dem Design der Gebrauchsnutzen im Vordergrund. Mit dem Einsatz von erstklassigen Materialien, welche auf eine lange Lebensdauer ausgelegt sind, wird eine Ressourceneinsparung für Material und Energie erreicht. Wir verstehen uns als Partner unserer Kunden und garantieren über Jahre hinweg einen fachgerechten Service.

Nosag AG, Villmergen
Jeder Mensch hat ein Anrecht auf ein unbeschwertes Leben.
Die Herausforderung, Funktionalität und Ästhetik zu vereinen, prägt unser tägliches Handeln. Wir sind bestrebt mit unseren Produkten das Bedürfnis nach Sicherheit und Halt in Bad, Dusche und WC auf eine unaufdringliche Art und Weise zu erfüllen.

Etac Relax-Wandduschsitz

Etac Relax ist ein zweckmässiger und eleganter Duschsitz. Perfekt bei begrenztem Platzangebot lässt er sich flach an die Wand hochklappen. Wählen Sie nach Ihren persönlichen Bedürfnissen aus zwölf Ausstattungsvarianten.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom Importeur:
PROMEFA AG
Steinackerstrasse 7
CH-8180 Bülach

T 044 872 97 79
F 044 872 97 83
promefa@promefa.ch

Fachhändler:
vip.promefa.ch

Gäste:
www.promefa.ch

– einfache Montage
– mit stabilen Armlehnen, Stützbeinen und einem bequemen Rückenkissen
– max. Belastbarkeit bis 150 kg
– Montage mit nur drei Schrauben
– höheneinstellbar von 45–55 cm
– Armlehnen hochklappbar
– leicht zu reinigen

Neu:
Soft-Antirutsch-Griff
Der Etac Relax-Wandduschsitz ist durchdacht bis in das kleinste Detail. Das skandinavische Design verbindet Sicherheit, Funktionalität und Komfort für ein stilvolles Badezimmer.

Wohltuende Körperpflege

WCs mit integrierter Duschfunktion, die den Po sanft mit Wasser reinigen, sind besonders wertvoll für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit.

Bei den Geberit AquaClean Dusch-WCs können Sie für die Reinigung einfach sitzen bleiben. Der Po wird nach dem Toilettengang mit einem sanften, temperierten Wasserstrahl gereingt – und dies spürbar gründlicher als mit Papier oder Feuchttüchern. Für jeden Anspruch gibt es das passende Modell. Dusch-WC-Komplettanlagen mit integrierter WC-Keramik sind die komfortabelste Lösung. Soll die bestehende WC-Keramik jedoch nicht ausgetauscht werden, lassen sich die Aufsatzmodelle anstelle des alten WC-Sitzes auf den meisten gängigen WC-Keramiken installieren.

Dusch-WC Testmöglichkeit

Testen Sie jetzt Geberit AquaClean in der Ausstellung Exma VISION in Oensingen.

Der Duschstrahl des Geberit AquaClean lässt sich auf Knopfdruck ausfahren und reinigt sanft und natürlich.

Anpassung der Keramikhöhe: mit den Geberit WC-Installationselementen garantiert.

Verwöhnfunktionen

Bei allen Geberit AquaClean Modellen lässt sich der Duscharm einfach auf Knopfdruck ausfahren und die Duschstrahlstärke regulieren. Je nach Modell gibt es zusätzliche Komfortfunktionen: Geruchsabsaugung, regulierbarer Warmluftföhn, Duschstrahltemperatur und Duscharmposition, Oszillation (Hin- und Herbewegung des Duscharms), Massagedusche, Ladydusche (Bidetfunktion) und Fernbedienung.

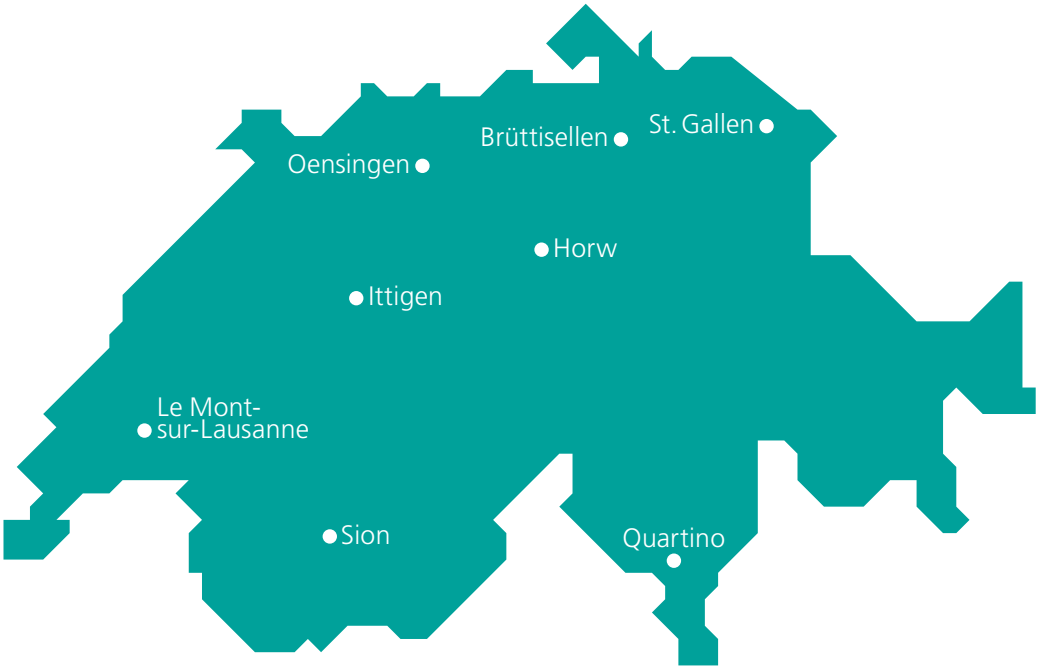
Care-Varianten

Zur Auswahl stehen zusätzlich Varianten für erweiterten Hilfsbedarf: Geberit AquaClean mit Fussschalter, berührungsloser optischer Fernbedienung zur Auslösung der Reinigungsfunktion, WC-Sitz ohne Deckel mit Spezialscharnieren für eine aussergewöhnliche Beanspruchung, eine extraweiche Sitzauflage zur Vermeidung von Druckstellen oder Geberit Installationselemente zur Anpassung der Keramikhöhe.

Weitere Informationen unter:
Geberit Vertriebs AG
Schachenstrasse 77
CH-8645 Jona
Telefon 0848 662 663
aquaclean.ch@geberit.com
www.geberit-aquaclean.ch

Die Komplettanlage Geberit AquaClean 8000plus kann in der Ausstellung Exma VISION getestet werden.

GEBERIT



Vorschau
Exma INFO 1/2015

Thema:
Selbstständiges Wohnen im Alter

Redaktionsschluss:
20.09.2014

Insertionsschluss:
30.11.2014

Erscheint:
Ende Januar 2015

Impressum
17. Jahrgang, Heft Nr. 3/2014

Herausgeberin:
SAHB, Hilfsmittelberatung für Behinderte und Betagte
Redaktion / Abonnemente / Adressänderungen:
Susanne Büchler, information@sahb.ch
Inserateverwaltung:
Franziska Grossenbacher, information@sahb.ch
Auflage:
4500 Exemplare, erscheint dreimal pro Jahr
Abdruck von Beiträgen:
mit Zustimmung der Redaktion erwünscht
Druck:
Brunner AG, Druck und Medien, 6010 Kriens
Übersetzung:
Versionplus Kissling, 5057 Reitnau

SAHB Geschäftsstelle

Industrie Süd
Dünnernstrasse 32
4702 Oensingen

T 062 388 20 20
F 062 388 20 40
geschaeftsstelle@sahb.ch
www.fscma.ch

Regionale Hilfsmittelzentren

SAHB Hilfsmittelzentrum (für SH, ZH)
Zürichstrasse 44 — T 044 805 52 70
8306 Brüttisellen — F 044 805 52 77
hmz.bruettisellen@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für GL, LU, NW, OW, SZ, UR, ZG)
Ebenaustrasse 20 — T 041 318 56 20
6048 Horw — F 041 318 56 21
hmz.horw@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für BE, FR, JU)
Worblentalstrasse 32 West — T 031 996 91 80
3063 Ittigen — F 031 996 91 81
hmz.ittigen@sahb.ch

FSCMA Centre de moyens auxiliaires (für FR, GE, NE, VD)
Chemin de Maillefer 43 — T 021 641 60 20
1052 Le Mont-sur-Lausanne — F 021 641 60 29
fscma.le.mont@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für AG, BL, BS, SO)
Dünnernstrasse 32 — T 062 388 20 20
4702 Oensingen — F 062 388 20 40
hmz.oensingen@sahb.ch

FSCMA Centro mezzi ausiliari (für TI, Mesolcina)
Via Luserte Sud 6 — T 091 858 31 01
6572 Quartino — F 091 858 33 46
fscma.quartino@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für VS)
Chemin St-Hubert 5 — T 027 451 25 50
1950 Sion / Sitten — F 027 451 25 59
fscma.sion@sahb.ch

SAHB Hilfsmittelzentrum (für AI, AR, GR, SG, TG, FL)
Ilgenhof, Bogenstrasse 14 — T 071 272 13 80
9000 St. Gallen — F 071 272 13 81
hmz.st.gallen@sahb.ch

FARO

MIT INNOVATIVEM FALTMECHANISMUS!

SCHLEGELWERBUNG.CH

NEUHEIT

DER FALTBARE KINDER-JUGENDROLLSTUHL.
FAHREIGENSCHAFTEN WIE BEI EINEM STARR-RAHMENROLLSTUHL.

EINS.

ZWEI.

DREI. KOMPAKT GEFALTET!

HOGGI®

REHALIZE!

AUSGESUCHTE TECHNIK FÜR UMFASSENDE REHABILITATION

www.rehalize.ch

ERHÄLTLICH IM FACHHANDEL. INFOS: REHALIZE!

Tribschenstrasse 64 6005 Luzern
Tel 041 367 70 07 Fax 041 367 70 09 info@rehalize.ch

Esther Vergeer - Nederland

built4me - ... individuell angepasste Rollstühle

built4me

www.SunriseMedical.ch

besuchen Sie uns auf Facebook
www.sopur.me

SUNRISE MEDICAL

Sunrise Medical AG
Lückhalde 14
CH-3074 Muri/Bern
Fon +41 (0) 31 958 3838
info@SunriseMedical.ch
www.SunriseMedical.ch

P.P. 4702 Oensingen